

Tote an Grenze zwischen Mexiko und USA

Mexiko-Stadt. Die Zahl der an der Grenze zwischen Mexiko und den USA gestorbenen Migranten ist in den ersten sieben Monaten der Präsidentschaft von Donald Trump um 17 Prozent gestiegen. Zwischen Januar und Juli seien insgesamt 232 Todesfälle registriert worden, teilte die Internationale Migrationsorganisation am Freitag (Ortszeit) mit. Im Vorjahreszeitraum waren es 204 Tote. Dem Bericht zufolge war die Todeszahl mit 50 Toten im Juli am höchsten.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315858.tote-an-grenze-zwischen-mexiko-und-usa.html>